

Unterallgäuerin fällt auf Gewinnspiel-Masche herein



Viele Senioren freuen sich, wenn das Telefon klingelt und sie mit jemandem sprechen können - Betrüger nutzen das allerdings immer wieder aus. Bild: Karolin Krämer, dpa (Symbolbild)

KOMPAKT: Ihr Illertissen-Newsletter
Das Wichtigste aus Illertissen und Umgebung, Montag bis Freitag um 19 Uhr.

NEWSLETTER BESTELLEN

ALLE NEWS PLUS TABLET

MIT BIS ZU 168 € ERSPARNIS!

ANZEIGE

Die Polizei berichtet von einem Betrugsfall im Unterallgäu. Opfer ist eine 77-Jährige. Wie die Täter vorgehen.

Hören Sie sich diesen Artikel an:

00:00 / 01:21 BotTalk

-
-
-
-
-

Wieder einmal ist es Kriminellen mit wenigen Telefonanrufen gelungen, eine Rentnerin um mehrere Tausend Euro zu betrügen. Verschiedene Anrufer haben eine 77-Jährige aus dem Unterallgäu davon überzeugt, dass sie seit vielen Jahren ihre Monatsbeiträge eines Gewinnspiel-Abonnements nicht bezahlt habe. Die eingeschüchterte Rentnerin wurde dazu gedrängt, mehrere Überweisungen in Höhe von insgesamt mehr als 10.000 Euro an ausländische Konten zu tätigen, um die angeblichen Forderungen zu erfüllen und eine Pfändung ihres Kontos außergerichtlich abzuwenden. Die Täter gaben sich unter anderem als Rechtsanwälte, Bankmitarbeiter und Gerichtsangestellte aus, um ihr Ansinnen glaubhaft zu machen. Die Kriminalpolizei Memmingen hat die Ermittlungen aufgenommen. (AZ)